

Wir freuen uns sehr, dass wir die Kinder von Musik statt Straße wieder nach Deutschland einladen können

Seit der Wende hat sich die finanzielle und soziale Situation in Bulgarien extrem verschlechtert. Auch der EU-Beitritt hat keine Besserung gebracht.

Die größten Verlierer sind die Kinder, deren Lebenssituation sich dramatisch verschlimmert hat.

Schmerzlich nahe gingen Georgi Kalaidjiev (Geiger) und Maria Hauschild (psychosoziale Beraterin) das menschliche Leid als sie 2008 wieder einmal in Sliven -der Geburtsstadt von Georgi- waren und wir haben uns entschieden zu helfen, nicht tatenlos zuzusehen, wie eine ganze Generation ohne Hoffnung auf eine menschenwürdige Zukunft vergessen wird.

Das war die Geburtsstunde unseres Kinderhilfsprojektes „Musik statt Straße“.

Inzwischen bekommen 30 ehemalige Straßenkinder und Kinder aus ärmsten Familien in Sliven, 2x in der Woche Unterricht in Violine, Gitarre, Klavier, Viola, Akkordeon, Cello, Flöte, Gehörbildung, Unterricht im Orchesterspiel, werden mit warmem Essen, Kleidung, Medikamenten, Heizmaterialien versorgt.

Wir bemühen uns, dass die Kinder in die öffentlichen Schulen gehen dürfen, unterstützen sie durch Hausaufgabenhilfe und vor allem bekommen sie liebevolle Zuwendung, erleben Achtung und Anerkennung durch unsere Musiklehrer, Erzieher und Psychologen.

Für jedes unserer Mädchen und Jungen im Alter zwischen 5 und 17 Jahren eröffnet sich durch die Musik, die Bildung, die Zuwendung, die Versorgung mit dem Notwendigsten, die Chance, einen Weg aus dem Elend zu finden.

Das Projekt finanzieren wir ausschließlich durch Benefizkonzerte und Spenden von lieben Herzen.

Wir sind sehr dankbar und glücklich, dass besonders durch die großzügige und herzliche Unterstützung der Menschen in unserem neuen Heimatort Annerod diese Orchesterreise möglich wird und laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Auch über jegliche Unterstützung ,die das Fortbestehen des Projektes sichert, sind wir sehr dankbar..

Ihr Georgi Kalaidjiev und Maria Hauschild